

### ATSV Katsdorf - Union Rohrbach 3:2 (2:0)

Union Rohrbach war an diesem Wochenende zu Gast bei Tabellenführer ATSV Katsdorf und unterlag mit 2:3 Toren. Wie in den letzten Spielen war auch diesmal wieder Torhüter Reisinger der beste Mann auf dem Platz. Er zeigte tollkühne Paraden auf dem glitschigen Boden und verhinderte wieder einige sicher scheinende Tore der Gastgeber. Vor ihm stand sicher Stopper Schwarz und von den Außendeckern war diesmal Natschläger der Bessere, dem man seine lange Spielpause nicht anmerkte. Höllwirth H. spielte gut, jedoch muss ihm der zweite Treffer angelastet werden, bei dem er nicht mit der Schnelligkeit der gegnerischen Stürmer rechnete. Mayrhofer hielt sich nicht an seine Anweisungen, rackerte zwar, brachte sich aber durch die vielen Fehlpässe, um die Früchte seiner Arbeit. Brunner zeigte wieder schöne weite Pässe, konnte jedoch beim Kampf Mann gegen Mann nicht überzeugen. Der Sturm, das Sorgenkind unserer Mannschaft war auch diesmal wieder schwach. Niedersüß hatte nicht seinen besten Tag und Geretschläger ist in seiner derzeitigen Verfassung noch zu schwach, um sich gegen die harten Abwehrspieler durchzusetzen. Stallinger kämpfte beherzt, wurde jedoch zu wenig eingesetzt. Bräuer spielte diesmal sehr gut und schoss auch nach der Pause den wichtigen Anschlusstreffer beim Stande von 2:0.

Das Spiel beginnt gleich mit rollenden Angriffen des Tabellenführers und schon nach 5 Minuten schlägt es im Gehäuse von Rohrbach zum ersten Mal ein. Ein prachtvoller Treffer aus ca. 20 Metern ließ Reisinger keine Chance. Der Treffer gibt den Heimischen unerhörten Auftrieb und das Tor der Rohrbacher steht dauernd unter Beschuss, doch Reisinger kann auch mit etwas Glück sein Gehäuse bis zur 35. Minute reinhalten, ehe der zweite Treffer für Katsdorf fällt. Nach der Pause, als Bräuer in die Läuferreihe zurückgeht, kommt Rohrbach etwas auf. Er ist es auch, der nach 10 Minuten den Anschlusstreffer erzielt, bei dem sich der gegnerische Tormann nicht gerade geschickt benimmt. Rohrbach drückt nun auf den Ausgleich, doch mitten in der Drangperiode fällt das 3:1. Katsdorfs Anhang rechnet nun mit einem Schützenfest, doch Reisinger pfuscht dem Gegner tüchtig ins Handwerk. 12 Minuten vor Schluss flankt Brunner in den gegnerischen Strafraum und ein Katsdorfer Abwehrspieler verlängert per Kopf ins eigene Tor. 2 Minuten später marschiert Niedersüß alleine durch, legt sich jedoch das Leder zu weit vor und die größte Ausgleichschance ist vorbei. Mit vehementen Angriffen der Rohrbacher endet das Spiel.

Die Reservemannschaft ging sang und klanglos mit 12:1 unter. Auch hier ist weit und breit kein Stürmer zu finden. Zu erwähnen sind nur Hannerer, Höllwirth J., Geretschläger R., Kuppler, Zeinhofer und Melchart.